

Vitus-Vital



von Getsemani zur Auferstehung

Getsemani bedeutet „Ölkelter“.

Zur Zeit Jesu standen in diesem Garten Ölbäume. Ölbäume erreichen ein sehr hohes Alter. So kann mit Recht angenommen werden, dass die heutigen Bäume Schößlinge aus den damaligen alten Wurzelstöcken – zur Zeit Jesu – sind.

»Muss das sein?« Das ist die Frage von Getsemani. Musste das sein, dass der, der sich um mehr Menschenwürde bemühte, verklagt, verspottet, verurteilt und elend zugrunde gerichtet wurde?

Muss Erlösung über Leid und Kreuz führen?

Es »musste« sein, um die Angst der Menschen mitzutragen, damit niemand allein sei, auch nicht in seiner Angst. Dieser Ort verkündet, dass Gott keinen allein lässt – am wenigsten in seiner Angst.

Auferstehung

Der ganze Körper ist Licht. Christus ist nicht mehr der gekreuzigte Mensch. Matthias Grünewald stellt auf seinem Isenheimer Altar Christus den Auferstandenen mit erhobenen Händen und den Kreuzwunden dar.

Christus der Auferstandene ist dort, wo Liebe gelebt wird. Seine Hände sind seit seiner Auferstehung überall dort, wo wir Menschen nach seinem Beispiel handeln und uns einsetzen für seine Botschaft der Liebe und des Mitleids.

Seit seiner Auferstehung ist das Licht seiner Liebe im ganzen Kosmos.



***Wir wünschen allen eine gesegnete Zeit auf dem Weg zum Osterfest
und laden herzlich zu den Gottesdiensten ein.***

***Rudolf Pacher, Pfarrer, Vikar Hans Fercher, Pass. Eva Schwarz-Dellemeschnig
und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates***



Katholische Kirche Kärnten

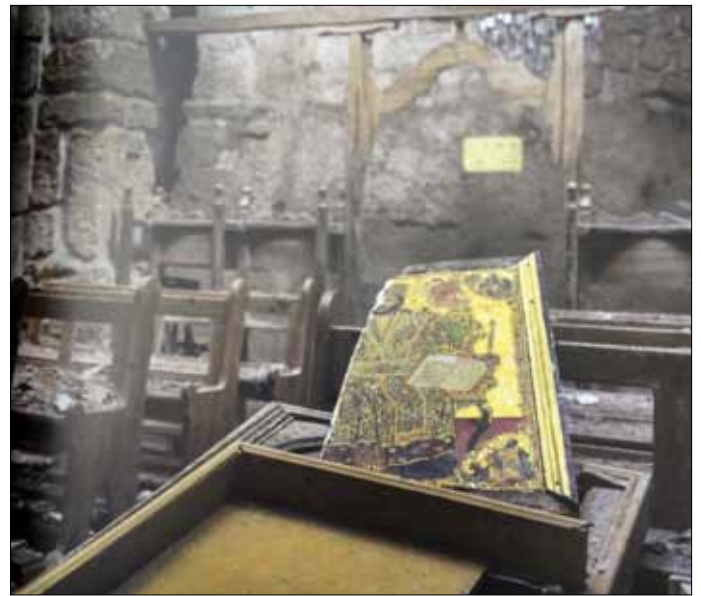
Syrien - Zwischen Erinnerungen und Tragik



**Donnerstag, 14. März 2019, um 19.30Uhr
Präsentation: Fotos, Musik, Gedanken ...**

Wie kaum in einem anderen Land des Nahen Ostens finden sich so viele Zeugnisse vergangener Kulturen, die eng mit der Geschichte des Alten Testaments und der frühen Kirche zusammenhängen. In der Nähe von Damaskus erfährt Paulus seine von Christus geschenkte Berufung zum Völkerapostel. Er und die vielen Heiligen erinnern uns an das einst blühende christliche Land. Doch inzwischen ist Syrien durch Krieg ein Land in tiefem Leid. Die Toten und Millionen von Flüchtlin-

Viele Kinder und Jugendliche unserer Pfarre bereiten sich auf die Erstkommunion und die Firmung vor.



gen rütteln uns auf. Das reiche kulturelle Erbe ist nahezu ausgelöscht.

Der geschichtliche und zugleich religiös-christliche Reichtum des Landes ist unbestritten groß und hat die Teilnehmer bei allen Unternehmungen tief beeindruckt und unser biblisch-historisches Wissen erweitert.

Die Erfahrungen der Syrienreisen, die Kontakte mit einer Familie aus Aleppo und natürlich die laufenden Informationen über die Ereignisse der letzten Jahre haben mich bewogen, diesen Abend zu gestalten.

Ich lade alle Interessierten zu diesem Abend ein!
Rudolf Pacher, Dechant

Mein Vorschlag: Beim Besuch einer Werktagsmesse in der Fastenzeit können wir für unsere jungen Mitchristen beten und sie in der Entscheidung für ein Leben aus dem Glauben an Jesus unterstützen. Unsere geistige Begleitung wird für sie und für die Pfarrgemeinde viel Segen bringen. Davon bin ich überzeugt. *Euer Pfarrer Rudolf Pacher*



„Hast Du Freunde unter den Toten?“



So fragt der Dichter Max Frisch in seinen Tagebüchern. Wir alle sind schon Hinterbliebene gewesen. Wir haben Abschied genommen von Familienangehörigen, Freunden und Berufskollegen. Als Christen sind wir berufen, für ihre endgültige Vollendung bei Gott zu beten. Im Hochgebet der Heiligen Messe und bei den Fürbitten gedenken wir immer der Heimgegangenen. Ich lade Euch ein, von der Möglichkeit, Messen für unsere „Freunde unter den Toten“ zu feiern, Gebrauch zu machen.

Heilig-Haupt-Andacht



Für die diesjährige Heilig-Haupt-Andacht steht uns Dr. Peter Hofer, Univ. Prof. für Pastoraltheologie i. R. zur Verfügung.

Die Lesungen der Osternacht bilden die biblische Grundlage für die Predigten.

Somit können wir uns auf das Fest aller Feste – die Osternacht – gut vorbereiten.

Auftakt: Freitag, 22. 03.2019, Stadtpfarrkirche

18.00 Uhr – Beichte und Gebet

19.00 Uhr – Eucharistiefeier mit Predigt

Abschluss: Donnerstag, 28. 03.2019

© Foto: Pressestelle der Diözese Gurk

TERMINE BIS MAI 2019

FASTENZEIT – MÄRZ

So., 10.03.2019 – 1. FASTENSONNTAG

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe mit Firmkandidaten, Klosterkirche

Mo., 11.03.2019

18.00 Uhr – Bibelrunde, Pfarrzentrum St. Vitus

Fr., 15.03.2019

18.00 Uhr – Burgkreuzweg, Burg Hochosterwitz

So., 17.03.2019 – 2. FASTENSONNTAG

Wir bitten um Euer/Ihr Fastenopfer.

„Vergelt's Gott!“

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

Di., 19.03.2019 – HL. JOSEF

Bräutigam der Gottesmutter Maria

18.00 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

Mi., 20.03.2019

18.00 Uhr – Gebetskreis, Pfarrzentrum St. Vitus

So., 24.03.2019 – 3. FASTENSONNTAG

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

14.30 Uhr – Kreuzweggebet auf den Kalvarienberg

Di., 26.03.2019, Pfarrzentrum

19.30 Uhr – Atem schöpfen – für Frauen

Fr. 29.03.2019

18.00 Uhr – Burgkreuzweg, Burg Hochosterwitz, Gestaltung von und für Kinder

Sa., 30.03.2019

9.00 – 11.00 Uhr – Kirchenchorworkshop Pfarrzentrum

St. Vitus, Referentin: Regionalkantorin Gerda Heger

Anmeldung: Tel.: 0463/58772121

So., 31.03.2019, 4. FASTENSONNTAG/LAETARE

Beginn der Sommerzeit!

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche, Mitgestaltung: Projern Gospel Singers, Ltg.: Wolfgang Kriegl

APRIL

Mo., 01.04.2019

19.00 Uhr – Vortrag, DI Dr. Silvia Lackner – Projekt-Gärten

Do., 04.04.2019

16.00 Uhr – Erzählkaffee, gestern – heute – morgen
Pfarrzentrum St. Vitus/ Pfarrsaal

Fr., 05.04.2019

18.00 Uhr – Burgkreuzweg, Burg Hochosterwitz,
Gestaltung durch Frauen des Dekanates

**So., 07.04.2019 – 5. FASTENSONNTAG/PASSIONS-
SONNTAG**

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

11.00 Uhr – „Krabbeltottesdienst“, Pfarrsaal

Fr., 12.04.2019

18.00 Uhr – Burgkreuzweg, Burg Hochosterwitz,
Gestaltung von und für Jugendliche

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

So., 14.04.2019 – PALMSONNTAG

FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM

9.00 Uhr – Palmweihe am Hauptplatz
anschließend Palmprozession – Eucharistiefeier am
Kalvarienberg

Wortgottesfeier in der Stadtpfarrkirche

(Bei Schlechtwetter: Liturgie in der Klosterkirche um 9 Uhr)

Mi., 17.04.2019

9.00 Uhr – Ölweihemesse, Dom Klagenfurt

18.00 Uhr – Beichtgelegenheit Stadtpfarrkirche

19.00 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche mit Mitgliedern
der Trabantengarde und Goldhaubenfrauen

TERMINE BIS MAI 2019

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Do., 18.04.2019 – GRÜNDONNERSTAG

19.00 Uhr – Abendmahlgottesdienst, Stadtpfarrkirche anschließend Ölbergstunde

Fr., 19.04.2019 – KARFREITAG

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

7.00 Uhr – Kreuzweg auf den Kalvarienberg

14.30 Uhr – Kreuzweggebet mit Kindern und Familien

Treffpunkt: Hauptplatz/Pestsäule

19.00 Uhr – Karfreitagliturgie, Stadtpfarrkirche, musikal. Mitgestaltung: Kirchenchor, Ltg.: Erika Unterrainer und Volksgesang

Sa., 20.04.2019 – KARSAMSTAG

10.00 – 15.00 Uhr – Grabwache der Trabantengarde in der Stadtpfarrkirche

Speisensegnungen:

13.00 Uhr auf dem Hauptplatz

14.00 Uhr vor dem Karner

15.00 Uhr – St. Donat, Pfarrkirche

DIE OSTERZEIT

Sa., 20.04.2019

20.00 Uhr – Die Feier der Osternacht Wortgottesdienst, Lichtfeier, Tauffeier, Taufenerneuerung und Eucharistiefeier, musikal. Mitgestaltung: Schola und Volksgesang, Agape im Pfarrzentrum St. Vitus

So., 21.04.2019 – OSTERSONNTAG

Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.00 Uhr – Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche

Mitwirkende: Kirchenchor; Ltg.: Erika Unterrainer

Orgel: DI Heinz Ellersdorfer und Volksgesang

Mo., 22.04.2019 – OSTERMONTAG – EMMAUSGANG

10.00 Uhr Treffpunkt bei der Stadtpfarrkirche zum

Emmausgang

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

So., 28.04.2019 – WEISSER SONNTAG/SONNTAG

DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

08.45 Uhr – Hl. Messe Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Sendungsgottesdienst der Firmkandidaten, Klosterkirche

Di., 30.04.2019

19.30 Uhr – Atem schöpfen für Frauen, Pfarrzentrum

MAI

Mi., 01.05.2019

19.00 Uhr – Hl. Messe, Kalvarienbergkapelle

So., 05.05.2019

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

Di., 07.05.2019

19.00 Uhr – Maiandacht, Kalvarienbergkapelle

Do., 09.05.2019

16.00 Uhr – Erzählkaffee, gestern – heute – morgen

Pfarrzentrum St. Vitus/ Pfarrsaal

Sa., 11.05.2019

Männerwallfahrt St. Gandolf

6.00 Uhr – Klosterkirche Auftakt zur Wallfahrt

So., 12.05.2019 – MUTTERTAG

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

Mo., 13.05.2019

18.00 Uhr – Bibelrunde, Pfarrzentrum

1. Dekanatswallfahrt nach Maria Pulst

18.30 Uhr Prozession

19.00 Uhr Hl. Messe Maria Pulst

Di., 14.05.2019

19.00 Uhr – Maiandacht, Kalvarienberg

So., 19.05.2019

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.00 Uhr – ERSTKOMMUNION, KLOSTERKIRCHE

Di., 21.05.2019

19.00 Uhr – Maiandacht, Kalvarienberg

Fr., 24.05.2019

19.00 Uhr – LANGE NACHT DER KIRCHEN

So., 26.05.2019

08.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.00 Uhr – ERSTKOMMUNION, KLOSTERKIRCHE

Di., 28.05.2019 – BITTTAG

19.00 Uhr – Maiandacht am Kalvarienberg –

Gestaltung: Pass. Eva Schwarz-Dellemeschnig und

St. Veiter Bürger- und Goldhaubenfrauen

Bittprozession nach St. Andrä

Treffpunkt: 18.30 Uhr, Kollerhofsiedlung:

19.00 Uhr – Bittmesse Pfarrkirche St. Andrä

Do., 30.05.2019 – CHRISTI HIMMELFAHRT

08.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

Unsere Gottesdienste:

Mittwoch: 8.00 Uhr – Hl. Messe, **Donnerstag:** 19.00 Uhr – Hl. Messe anschließend Anbetung bis zur vollen Stunde

Freitag und Samstag: 18.30 Uhr – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr – Hl. Messe

Samstag: 18.30 Uhr – Vorabendmesse in der Krankenhauskapelle

Sonntag: 8.45 Uhr, Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr, Klosterkirche, 18.30 Uhr, Krankenhauskapelle

Sonntagsgottesdienst St. Donat: 8.45 Uhr

Krankenbesuche: Gerne möchten wir auch kranke und betagte Mitchristen besuchen. Bitte rufen Sie uns an.

Bürozeiten: Mo – Sa: 8.30 – 9.30 Uhr oder nach Vereinbarung,

Tel.: 04212/2287, Fax: 04212/2287-20,

E-Mail: stveit@kath-pfarre-kaernten.at

Impressum:

Kommunikationsorgan der röm. kath. Stadtpfarre St. Veit/Glan,

Kirchplatz 1, 9300 St. Veit/Glan. Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer Mag. Rudolf Pacher und der Pfarrgemeinderat, Fotos

(sofern nicht anders angegeben): Mag. Rudolf Pacher